

Das dunkle Antlitz erhebt sich wie eine Erscheinung aus leuchtend blauen, roten, orange und braunen Blüten, die nach links in völlig freie, wolkenartige Formen übergehen. Die Farben dieser rhythmisch bewegten Formgebilde – nach einer Zwischenzone des Weiß vom kräftigen Gelb und Türkis bis zu verschwebendem Grüngrau reichend – sind in sich vielgestaltig: sie sind in arabeskenhaften Ornamenten teilweise über dunkler oder heller getönte Flächen gelegt, so daß der Farbcharakter ständig wechselt und das dekorative Muster einen schillernden, moiréartigen Effekt erhält. Die intensive Farbigkeit der Blüten hat die Leuchtkraft mittelalterlicher Glasfenster.

Bei der suggestiven Wirkung des Bildes spielt das Material eine wichtige Rolle. Der Bildträger ist ein beigebrauner, grobfaseriger Karton, dessen Fasern zum Teil noch über der Pastellkreide sichtbar sind. Die groben Fasern halten die Pastellkreide besonders gut fest, so daß sie dick aufgetragen werden kann und die Bildfläche vielfältig strukturiert. Sie wird besonders in den roten und blauen Blüten als Materie fühlbar und verleiht dem Bild einen ausgesprochen freskohaften Charakter.

Der 1840 geborene Redon gehörte der Generation der Impressionisten an, seine Auffassung von Kunst unterschied sich jedoch grundsätzlich von der ihren. Statt eines Abbildes der sichtbaren Wirklichkeit wollte er – ähnlich wie sein Freund Mallarmé – mit seinen Werken eine «Tür auf das Geheimnis öffnen», wollte er das wiedergeben, «was über den Gegenstand selbst hinausgeht, ihn erleuchtet oder erweitert»; «alles, was sich zum Symbol eignet» und alles, was «der Kunst einen Aspekt gibt, der an das Rätsel grenzt<sup>4</sup>». Redons Nähe zur symbolistischen Dichtung trug ihm den Titel «Mallarmé der Malerei» ein. Seine Kunstauffassung verband ihn mit den nachimpressionistischen Malern, vor allem mit den «Nabis», die ihn als ihr großes Vorbild verehrten. Auch sie wollten statt eines äußeren Abbildes der Welt das Wesen der Dinge und die durch sie ausgelösten Emotionen darstellen. Nicht mehr der literarische Inhalt sollte den Aus-